

# IDEENSCHMIEDE

Danke fürs gemeinsame Schmieden für unser Quartier!

Foto: Quartierskarte SUM Leipziger Westen

## Zusammenfassung der Online-Ideenschmiede vom 14.12.21

### Ergebnisse des gemeinsamen Brainstorming



### Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

#### Kleingruppe 1: Stadteilpodcast

**Teilnehmende:** Thorsten (Moderation), Anne (Protokoll), Jana, Lisa, Jörg

**Problem/Herausforderung:** In der Gruppe wurde der Eindruck geteilt, dass viele Stadtteile in Leipzig „für sich“ agieren und wenig Vernetzung untereinander stattfindet. Dabei wäre es durchaus interessant, tiefere Einblicke in das Leben anderer Stadtteilmitbewohner:innen oder regelmäßige Neuigkeiten aus unterschiedlichen Vierteln zu erhalten.

Zugang zu solchen Informationen gibt es bereits in Form von Stadteilmagazinen, die aber nicht flächendeckend zugänglich sind. Dieses Format entspricht außerdem nicht den Bedürfnissen

von jungen Menschen, die tendenziell weniger lesen und sich ihre Informationen meist über das Internet holen.

**Lösungsidee:** Eine Lösungsidee ist die Umsetzung eines Stadtteilpodcasts, der „normale“ Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen lässt, Stadtteil-relevante Informationen aufarbeitet und Neuigkeiten vermittelt.

Für die Umsetzung bräuchte es neben engagierten Menschen das entsprechende technische Equipment. Dieses müsste den Beteiligten in einer zentralen Station zugänglich gemacht werden.

Des Weiteren bräuchte es einen „Host“, eine inhaltliche Struktur (die festlegt, welche Themen wann bearbeitet werden) und Redakteur:innen.

**Ziel:** Ziel des Stadtteilpodcasts ist zum einen, das eigene Quartier über die Stimmen der Mitmenschen besser kennen zu lernen. Zum anderen können die Zuhörenden Informationen über andere Stadtteile erhalten, die ihnen sonst unbekannt geblieben wären. Dadurch entstehen Blicke „über den Tellerrand“ und die Möglichkeit zur Vernetzung („Partner-Stadtteile“. Der Podcast könnte 1x im Monat veröffentlicht werden (zu Beginn vielleicht seltener).

**Verbündete:** Verbündete könnten andere Podcast-Akteur:innen in Leipzig (bspw. Heldenstadt Leipzig) sowie Medienwerkstätten (Medienwerkstatt inab) sein.

#### **Weiterführende Links:**

- <https://podcast-leipzig.de/>
- <https://www.podcast.de/podcasts/leipzig/>
- <https://www.podcast.de/suche?q=Leipzig>
- <https://www.heldenstadt.de/>
- <http://www.neustaedtermarkt-leipzig.de/journal/>

## **Kleingruppe 2: Öffentliche Toiletten**

**Teilnehmende:** Rapha (Moderation), Andreas (Protokoll), Quentin (Technikassistenz), Johannes, Georg, Rüdiger

**Problem/ Herausforderung:** Ein Stadtratsbeschluss von Oktober 2018 beauftragt die Stadt zur Errichtung von öffentlichen Toiletten. Dieser Beschluss wurde bisher nur schleppend bis gar nicht umgesetzt. Konkrete Gründe sind uns unbekannt. In der Gruppe wurde das Problem besprochen, dass öffentliche Toiletten in Leipzig (v.a. in Parks) noch immer fehlen.

**Vorläufer:** Georg hatte bereits mit einer Gruppe von Engagierten ein Realexperiment gestartet, bei welchem ein Ökocampus für einen Tag im Lene-Voigt-Park während eines Kinderflohmärkts zur freien Nutzung für alle platziert wurde. Dies wurde von den Besuchenden sehr gut angenommen. Problem: Teure Tagesmiete für Toilette.

**Lösungsidee:** Auf Stadtratsbeschluss berufen und ein Konzeptvorschlag vorlegen, um Druck für eine Umsetzung aufzubauen. Ein Ansatz dafür wäre, ein konkreten Modellplan für einen

Toilettenstandort in Leipzig zu entwickeln, das auf andere Stellplätze im öffentlichen Raum übertragbar ist. Dazu könnte ein weiteres Realexperiment durchgeführt werden, wofür Fördermittel genutzt werden könnten.

Zu beachtender Aspekt bei der Planung ist die Barrierearmheit/Zugänglichkeit für alle: Genderneutrale Toilette, Rollstuhlfreundlichkeit, Wickelmöglichkeit, Bereitstellung von Menstruationsprodukten, etc.

**Ziel:** Das Ziel ist es, mehr öffentliche Toiletten in Leipzig zu platzieren, um ein Grundbedürfnis abzudecken. Und somit den Interessengruppen (v.a. Senior:innen, menstruierende Personen, junge Familien etc.) einen längeren/vereinfachten Aufenthalt im öffentlichen Raum zu ermöglichen.

**Aufgaben:** Folgende Punkte wurden diskutiert:

- Recherche des aktuellen Stands: Herausfinden, wer den Prozess in der Stadtverwaltung unterstützt und wer blockiert.
- Recherche nach Erfahrungsberichten aus anderen Städten: Erfahrene Menschen für einen Austausch ins Boot holen.
- Checken, ob eine temporäre Container-Lösung eine gute Lösung ist.
- Finanzierungsfrage: A la Sanifair? Oder möglichst Profitgenerierung mit Toilette vermeiden, da es sich um ein Grundbedürfnis handelt? Hinweis: Außenwerber wie Stroer wurde es untersagt, kostenlose Toiletten zu betreiben, da Werbetreibende zu sehr bevorteilt waren.

**Verbündete:** Möglicher Kontakt in der Stadtverwaltung ist das ASG (Amt für Stadtgrün und Gewässer). Verbündete können auch Stadtrat und Stadtbezirksbeirat sein. Sowie Stakeholder-Gruppen, die ebenfalls für Toiletten eintreten (siehe o.g. Interessengruppen) und deren Vereine (Seniorenvereine etc.).

## **Du möchtest Dich in Deinem Quartier engagieren?**

WiQ ist ein bürgerschaftliches Netzwerk, in dem Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenswelten ihr Quartier nach ihren Wünschen mitgestalten und dafür Verantwortung übernehmen. WiQ unterstützt Dich in der Weiterentwicklung und Umsetzung von Ideen, u.a. durch Menschen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik.

- **Lösungsteam starten:** Alle Informationen dazu findest Du auf unserer Webseite: <https://stiftung-ecken-wecken.de/projekte/wir-im-quartier>
- **Mitarbeit in einem bestehenden Lösungsteam:** Hier findest Du alle Informationen zu den Lösungsteams, die bereits ihre Nachbarschaft mitgestalten: <https://stiftung-ecken-wecken.de/projekte/wir-im-quartier/wiq-loesungsteams>

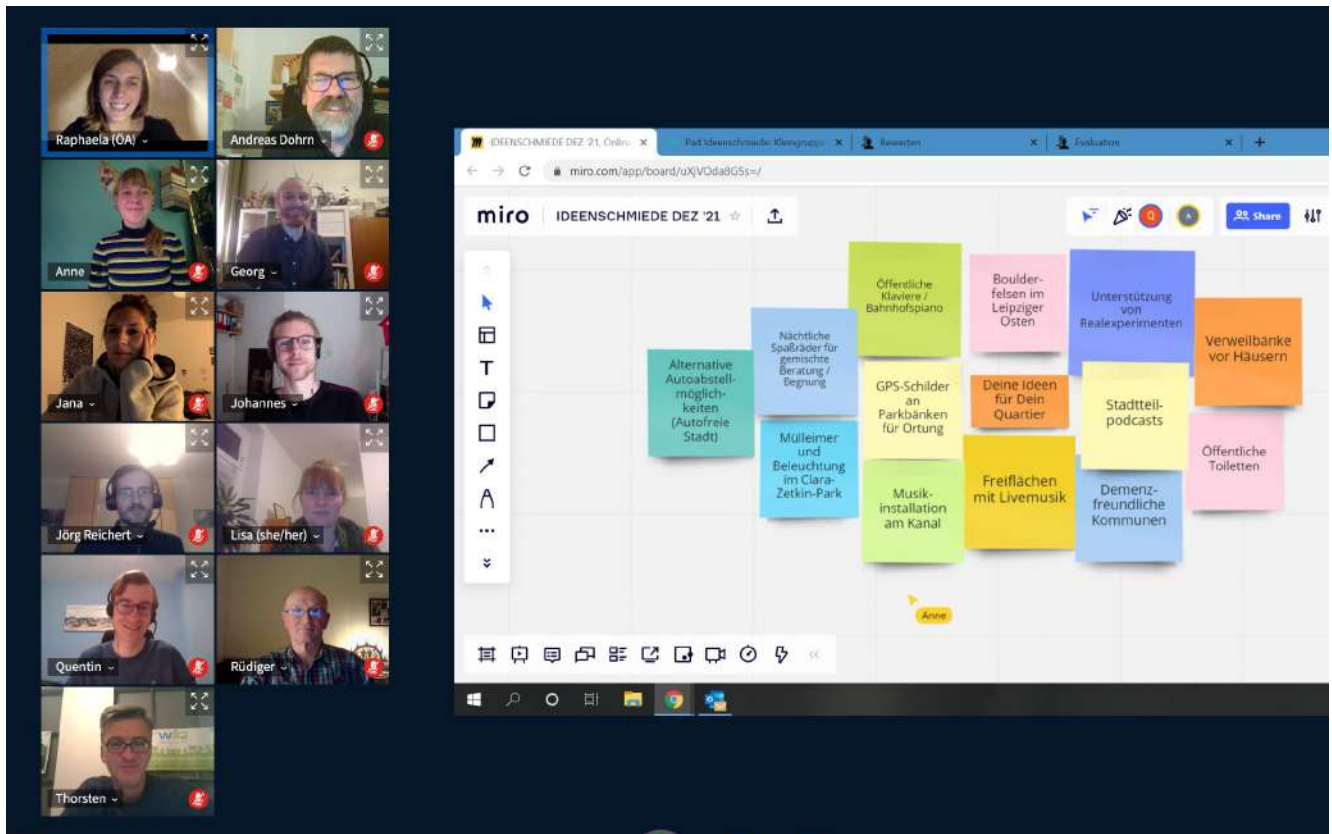
Bei Fragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung. Kontaktiere das Unterstützungsteam über [unterstuetzung@wir-im-quartier.net](mailto:unterstuetzung@wir-im-quartier.net)!

## Bleibe mit uns in Kontakt!

Folge uns auf [facebook](#), [instagram](#) oder [nebenan.de](#) und besuche auch gerne unseren [WiQ-Blog](#), um zu erfahren, was uns bei WiQ bewegt.

## Und zum Abschluss noch ein Lächeln, von Dir und allen weiteren Teilnehmenden!

Schön, dass Du dabei warst! Dein Team von *Wir im Quartier*.



The image shows a Zoom meeting interface on the left with 13 participants in a grid. On the right is a Miro board titled "IDEENSCHMIEDE DEZ '21" with various ideas on sticky notes:

- Alternative Autoabstellmöglichkeiten (Autofreie Stadt)
- Nächtliche Spaßräder für gemischte Beratung / Begleitung
- Mülleimer und Beleuchtung im Clara-Zetkin-Park
- Öffentliche Klaviere / Bahnhofspiano
- GPS-Schilder an Parkbänken für Ortung
- Musik-installation am Kanal
- Boulderfelsen im Leipziger Osten
- Deine Ideen für Dein Quartier
- Freiflächen mit Livemusik
- Unterstützung von Realexperimenten
- Verweilbänke vor Häusern
- Stadtteil-podcasts
- Demenz-freundliche Kommunen
- Öffentliche Toiletten

*Gemeinsam gestalten wir unser Quartier!*